

HOHES MITTELALTER

Großoldendorf (2004)

FStNr. 2612/8:32, Gde. Uplengen, Ldkr. Leer

Hochmittelalterliche Siedlungsspuren

Etwa 200 m nördlich der im Jahre 2002 partiell untersuchten frühmittelalterlichen Siedlungsstelle wurden zur Schaffung eines Dorfplatzes zwei rundliche Flächen und die Trasse einer Zuwegung vom Humus befreit. In der ca. 12 x 12 m großen westlichen Fläche kamen annähernd 50 Befunde zutage, die z. T. stark von der Bagger-schaufel in Mitleidenschaft gezogen waren. Eine West-Ost verlaufende Pfostenreihe läßt sich wohl als Teil einer Hauswand bezeichnen, südlich davon verliefen flache, ehemals vielleicht hausbegleitende Gräbchen (Abb. 1). Die beiden einzigen Randscherben von dem Platz gehören dem profilierten Typ D (n. Haarnagel; Typ 7 n. Stilke) an und stellen die Befunde in das 12./13. Jahrhundert.

(Text: Rolf Bärenfänger)

veröffentlicht in:
NNU, Bh. 11 (2005), 106.

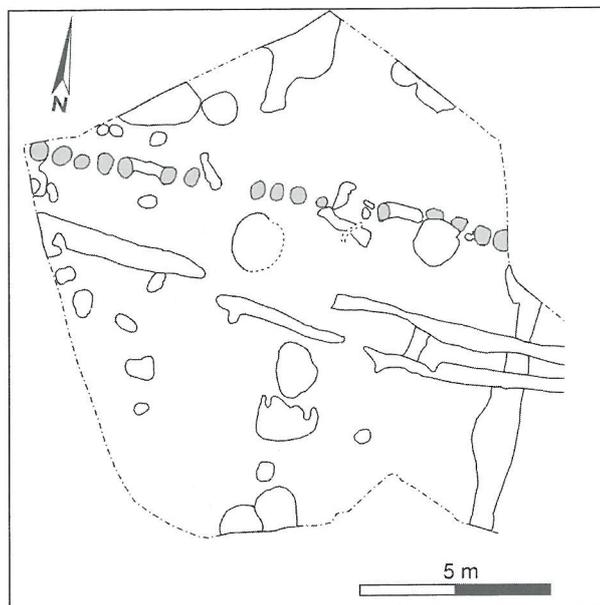


Abb. 1: Großoldendorf. Grabungsplan mit mutmaßlichem Wandverlauf eines mittelalterlichen Hauses. (Zeichnung: H. Reimann, W. Schwarze)